

Prüfung einer Pflasterfläche aus Betonsteinen auf Versickerungsfähigkeit in Anlehnung an das Arbeitsblatt DWA - A 138 (04.2005) der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA), Hennef, und dem FGSV-Merkblatt 947 für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen (1998) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Köln.

Thüringer Pflaster Drain

Prüfstelle: F. C. Nüdling Betonelemente GmbH + Co. KG, Labor Seiferts, 36115 Ehrenberg-Seiferts
 Prüfdatum: 10.12.2012

Produktbezeichnung: Thüringer Pflaster Drain
 Format: 20/10/8 cm
 Verlegevariation: NN01

Verwendetes Bettungsmaterial: Basaltsplitt 2/5 mm
 Verwendetes Fugenmaterial: Basaltsplitt 1/3 mm
 Fugenanteil: ca. 5,6%

		1	2	3	4	Mittelwert
Prüfkasten Länge	mm	400	400	400	400	400
Prüfkasten Breite	mm	400	400	400	400	400
Prüfkasten Höhe	mm	120	120	120	120	120
Prüffläche	m ²	0,1439	0,1439	0,1439	0,1439	0,1439
versickerte Wassermenge	ltr.	8,162	8,095	8,205	8,145	8,152
Prüfdauer	sec.	60	60	60	60	60
Versickerbare Regenspende	ltr./ (s x ha)	9.453,32	9.375,72	9.503,13	9.433,63	9.441,45

Um bei den einzelnen Messungen eventuell augetretene Messtoleranzen zu berücksichtigen, wird der errechnete Mittelwert mit einem Faktor 0,8 belegt. Somit errechnet sich bei dieser Pflasterfläche eine mögliche versickerbare Regenspende von 7.553,16 ltr./ (s x ha).

Mit dem oben geprüften Pflaster, Bettungs- und Fugenmaterial ist eine Versickerung von Regenwasser ohne weiteres möglich. Die geforderten Versickerungswerte für versickerungsfähiges Pflaster in Anlehnung an das Arbeitsblatt DWA - A 138 (04.2005) der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA), Hennef, und dem FGSV-Merkblatt 947 für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen (1998) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Köln, von mindestens 270 ltr./ (s x ha) wird im Neuzustand weit übertroffen.